

In einem schulübergreifenden Projekt der Kanti Baden, der Neuen und Alten Kanti Aarau und der deutschsprachigen Mittelschuleseelsorge Fribourg bieten die Schulseelsorgenen eine Reise nach Rom an.

Ziel der Studienreise ist es, die historischen Stätten, an welchen Rom so reich ist, durchsichtig zu machen auf das religiöse und soziale Leben, vor dessen Hintergrund all diese Bauten und Kunstwerke entstanden sind.

Ein erster Schwerpunkt ist das Antike Rom und die Ankunft und zunehmende Bedeutung des Christentums in der römischen Geschichte. Das Leben der Christinnen und Christen zuerst im Untergrund und in der Verfolgung, dann in zunehmender Dominanz. In der Renaissance, unserem zweiten Schwerpunkt, ermöglicht die Kirche das Entstehen wichtiger Kunstwerke, versinkt aber gleichzeitig auch in Intrigen und Korruption.

Ein dritter Schwerpunkt ist die Begegnung mit der christlichen Gemeinschaft Sant'Egidio, die weltweit in verschiedenen Krisenherden in sehr erfolgreichen Friedensvermittlungen tätig ist.

### Stadtspaziergang durch die Innenstadt



Spanische Treppe, Fontana di Trevi, Piazza Navona, Campo di fiori.

Das Pantheon, ein eindrucksvolles Gebäude von meisterhaft geometrischer Konstruktion.



Es drückt die altrömische Überzeugung aus, dass nur ein Kaiser, der gut baut, auch ein guter Kaiser sei.

### Geführter Rundgang: Antike bis Mittelalter

Kolosseum: Augustinus berichtet, wie es seinem Freund Alypius beim Besuch eines Gladiatorenspiels/Zirkusspiels ergangen ist:

„Sobald er nämlich das Blut da gesehen hatte, überkam ihn auch schon die Sucht nach der wilden Lust; er wandte sich nicht etwa ab, sondern richtete gebannt seinen Blick auf das rasende Geschehen, genoss es in vollen Zügen, ohne es zu merken, ergötzte sich an dem verbrecherischen Wettstreit und berauschte sich an dem blutrünstigen.“

(Augustinus, Conf. VI, 8)

Besuch der Katakomben



### Besuch Vatikanische Museen / Sixtinische Kapelle

Vier Jahre schloss sich Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle ein und liess nur gelegentlich den Papst sein entstehendes Auftragswerk besichtigen.



„Der Eindruck, den das Ganze macht, wenn man in die Kapelle eintritt, ist [...] völlig anders als die Summe aller

Fotografien, die man je sehen kann. [...] Wenn man hinaufsieht, blickt man in eine andere Welt. [...] Es ist wahrscheinlich keine Übertreibung, dass die Vorstellung von Gottvater – wie sie in der Phantasie vieler Generationen lebt [...] durch den Einfluss dieser Bilder geformt wurde [...].“ (E.H. Gombrich)

### Vatikan – St.Peter

Der Bau von St. Peter verschlang Unsummen von Geld. Überhaupt waren die Kunst fördernden Renaissancepäpste dafür bekannt in Saus und Braus zu leben: sie umringten sich mit Geliebten und Maitressen, setzten illegitime Söhne in kirchliche Ämter, führten aufwendige Kriege, organisierten Intrigen und Mordanschläge...



### Begegnung mit der Gemeinschaft Sant'Egidio

Christliches Friedensengagement



## Kontaktpersonen

Sascha Bischof  
Fabrikstrasse 20  
3012 Bern  
Telefon 031 318 56 31  
Mobil 078 856 98 43  
sascha.bischof@hispeed.ch

Martin Zürcher  
Augustin Keller-Strasse 1  
5001 Aarau  
Mobil 079 653 52 39  
martin.zürcher@ref-aargau.ch

## Kosten

Die Kosten für die Teilnahme betragen Fr. 300.-. (Die Reise wird durch die Aargauer Landeskirchen mitfinanziert.)

## Anmeldetalon

(Anmeldeschluss ist der 8. Februar 08)

Ich melde mich an für die Reise nach Rom vom 30. April bis 4. Mai 08.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

GA Halbtax Gleis7 keines

# Studienreise nach Rom vom 30. April - 4. Mai 08

Ein Angebot der kirchlichen Arbeit an der Kanti Baden und der Neuen und Alten Kanti Aarau sowie der Mittelschulseelsorge Fribourg

